Amtliche Mitteilung ohne Anschrift - Zugestellt durch POST.AT

Ausgabe März 2022

TOLLET AKTUELL

IN DEN KLEINSTEN DINGEN ZEIGT DIE NATUR IHRE WUNDER

FRÜHLINGSZEIT IN TOLLET...

Bürgermeisterbrief

Liebe Jugend von Tollet, liebe Tolleterinnen und Tolleter!

Vor zwei Jahren wurde der erste Coronafall registriert und täglich konnte man die Zahlen und Fakten, zuletzt auch von der sehr ansteckenden Omikron-Variante, aus den Medien entnehmen. Jetzt aber tobt ein Krieg und wieder werden wir von Zahlen und Fakten überlagert, nun aber von Menschen, die verletzt oder getötet werden. Oder von den Millionen, die aus ihrem Heimatland fliehen müssen. Es fehlen einem die Worte, wenn so viel Leid innerhalb weniger Tage durch eine Großmacht bzw. einer Person ausgelöst wird. Die von Europa ausgesprochenen harten Sanktionen werden auch uns treffen und uns vor noch größeren Herausforderungen stellen, als wir sie jetzt schon haben. Dieser Krieg macht uns zutiefst betroffen und wir blicken mit Mitgefühl zu unseren europäischen Nachbarn. Wir hoffen und beten, dass dieser Krieg bald ein Ende findet. Es gibt zahlreiche Hilfsorganisationen und Möglichkeiten zu unterstützen, denn diese Menschen brauchen jetzt dringend unsere Hilfe!

Der „Verein zur Jugendförderung Tollet“ hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten und die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Frau Mag. Julia Kaufmann begrüßte die Teilnehmer und gab einen Rückblick über die schwierigen Jahre der Pandemie, in denen der Betrieb nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte. Frau Julia Kaufmann legte nach neun Jahren ihr Amt als Obfrau des Vereins zurück. Ich darf Julia im Namen der Jugendlichen, der Jugendleiterinnen und -leiter, des gesamten Vorstandes und im Namen der Gemeinde Tollet von ganzem Herzen für ihre langjährige, verantwortungsvolle und wertvolle Arbeit als Leiterin des Treffs von ganzem Herzen danken. Frau Andrea Falkenburger wurde in ihrer Funktion als Kassierin abgelöst, auch ihr möchte ich herzlich für ihre genaue und pflichtbewusste Tätigkeit danken. Übernommen wurde diese Funktion von Herrn Alfred Nimmervoll, der seit der Gründung des Vereines im Jahre 1999 eine starke Säule des Vereins ist. Ein großer Dank gebührt Herrn Hermann Angermayr, denn er übt seine Funktion des Schriftführers ebenfalls schon seit Bestehen des Jugendtreffs aus und wird sie auch zukünftig weiterführen. Als Gründungsmitglied und ehemalige langjährige Obfrau ist es mir ein großes Anliegen, dass der Verein noch lange bestehen bleibt. Aus diesem Grunde habe ich mich erneut bereit erklärt, die Aufgaben der Obfrau zu übernehmen. Ich danke den engagierten Eltern, die für einen geordneten Betrieb im Jugendtreff sorgen.

Zur Freude aller Vereine und Organisationen werden in diesem Jahr viele unserer geliebten Veranstaltungen wieder stattfinden können. Den Start der Veranstaltungssaison übernehmen die traditionellen „Landlwochen“, in deren Rahmen vier Konzerte im Jörgersaal des Schlosses stattfinden werden.

Die allseits beliebte „Wetterroas“ mit Hans Gessl hat mit dem 1. Mai 2022 einen fixen Veranstaltungstermin. Das Kulturama Schloss Tollet arbeitet an einer neuen, sehenswerten Ausstellung, diese soll im Mai eröffnet werden. Die Vorbereitungen für das Fest „z`Wödling“ der Feuerwehr Oberwödling von 13. bis 15. Mai 2022 laufen bereits auf Hochtouren. Auch auf die traditionelle „Tolleter Mostkost“ am letzten Sonntag im Mai, die geplanten Sonnwendfeuer unserer beiden Feuerwehren und auf das „Dorf-Grill-Spielefest“ der Union Tollet freuen wir uns schon sehr.

Die „Wadholzclassic“ der Feuerwehr Unterstetten wird zur Freude der treuen Festbesucher im August wieder ein Highlight werden. Ich danke allen, die sich um unsere schönen Veranstaltungen in der Gemeinde Tollet bemühen.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei meinen Mitarbeiterinnen für die ausgezeichnete und verantwortungsvolle Arbeit am Gemeindeamt Tollet zu bedanken. Jene Monate, in denen wir ohne Amtsleitung unsere Aufgaben erfüllten, stellten uns vor sehr große Herausforderungen.

Arbeiten musste umgeschichtet und von den Mitarbeiterinnen in kürzester Zeit erlernt werden. Seit Februar werden wir am Amt durch Frau Ursula Berger großartig unterstützt.

Bürgermeisterbrief

Zu den ohnehin umfangreichen Aufgaben werden gerade Unterstützungserklärungen für 42 verschiedene Volksbegehren bearbeitet. Zudem werden aufgrund der Pandemie jede Woche die Antigentests für mehr als 350 Haushalte ausgegeben. Bürgerfreundlichkeit ist uns wichtig, sie ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Wirkens.

Eure Gisela Mayr

Schon gewusst?

Heizkostenzuschuss
Auch für die Heizperiode 2021/22 hat die OÖ Landesregierung die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Zuerkennung des Heizkostenzuschusses:

- ◊ Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantrat wird, um den Hauptwohnsitz handeln.
- ◊ Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beiträge nicht übersteigt:

- Alleinstehende 950,00
- Ehepaare/Lebensgemeinschaft 1500,00
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe 380,00
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt 520,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt 350,00
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung 232,49

Die Antragsfrist läuft vom 1. Februar 2022 bis 9. Mai 2022.

Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich.

Geburtstage

ALLES GUTE!

Frau Ulrike Wimmer aus Winkeln feierte im Jänner ihren 85. Geburtstag.

ALLES GUTE!

Frau Friederike Ehrenfellner aus Oberwödling feierte im Jänner ihren 85. Geburtstag.

Frau Erika Lepka aus Unterstetten feierte im Februar ihren 80. Geburtstag.

ALLES GUTE!

Herr Josef Wagner aus Oberwödling feierte im Februar seinen 80. Geburtstag.

Goldene Hochzeit

ALLES GUTE!

Rosa Maria und Rupert Kreuzwieser feierten im Jänner Goldene Hochzeit.

Wir trauern

Herr Johann Wiesinger aus Stadlberg verstarb im 81. Lebensjahr.

Gebühren 2022 inkl. USt

Bio-Einstecktaschen	€	4,00
Bio-Einstecksäcke	€	7,80
Müllsack	€	8,00
Windelsack	€	4,00
Abfallabfuhrgebühr/Monat	€	11,51
Abfallabfuhrgebühr/Monat für Windeltonne	€	5,75
Grundsteuer A Hebesatz		500
Grundsteuer B Hebesatz		500
Hundeabgabe/Hund	€	40,00
Hundeabgabe/Wachhund	€	20,00
Hundemarke	€	2,00
Kanalanschlussgebühr/m²	€	25,82
Kanalbenutzungsgebühr/m³	€	4,48
Kanal Mindestanschluss	€	3.937,29
Wasseranschlussgebühr/m²	€	1 5,47
Wasserbenutzungsgebühr/m³	€	2,18
Wasser Mindestanschluss	€	2.360,09
Wassergrundgebühr bis 3 Wohneinheiten/Vj.	€	11,53
Wassergrundgebühr ab 4 Wohneinheiten/Vj.	€	28,84
Zählermiete 3 m³/Jahr	€	21,87

Strassenkehrung

Die Straßenkehrung erfolgt voraussichtlich am **05. und 06. April 2022.** Splitt von privaten Häusern- und Garagenzufahrten können **vorher** von Ihnen auf die Gemeindestraße gekehrt werden.

Zeileis Gesundheits-Zentrum

5 Tage
kostenfreie Therapie
ab sofort bis Ende JUNI 2022
mit folgenden Behandlungen:

- **Hochfrequenz**
- **Eigenbluttherapie**
- **Solenoid (=Magnetfeldtherapie)**

+ 3 weitere Behandlungen
(abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!
Tel.: 07248 62351
MO– FR von 07:30 bis 10:00 Uhr

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Stoppt Lebendtier-Transportqual**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**
- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**

Aufgrund der am 11. Februar 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 02. Mai 2022, bis (einschließlich) Montag, 09. Mai 2022, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse: Tollet 1, 4710 Tollet an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 02. Mai 2022, von 08:00 bis 17:30 Uhr,
Dienstag, 03. Mai 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch, 04. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 05. Mai 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 06. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 07. Mai 2022, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag, 08. Mai 2022, geschlossen,
Montag, 09. Mai 2022, von 08:00 bis 17:30 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Wasserverband Grieskirchen und Umgebung

Die Wichtigsten Analysewerte 2021

Bezeichnung	Einheit	Messwert (Wertebereich)	Parameterwert	Indikatorwert
ph Wert		7,20 - 7,30		6,50 - 9,50
Chlorid	mg/	7,80 - 8,60	50,00	200,00
Nitrat	mg/l	< 1,00 - 5,80		
Sulfat	mg/l	50,30 - 66,40		250,00
Calcium	mg/l	104,00 - 124,00		400,00
Kalium	mg/l	1,75 - 2,41		50,00
Magnesium	mg/l	30,20 - 36,70		150,00
Natrium	mg/l	3,78 - 4,31		200,00
Carbonathärte	dH	17,50 - 20,90		
Gesamthärte	dH	21,50—25,80		
Pestizide	*µg* /l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		

Parameterwerte:
Parameter-werte sind Grenzwerte, Indikatorparameterwerte Richtwerte, die gemäß Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der geltenden Fassung einzuhalten sind.

Ph-Wert:
Bestimmt den Säuregrad von Wasser. Bei Trinkwasser liegt er normalerweise im neutralen bis schwach alkalischen Bereich (7,0 bis 8,5 pH).

Chloris:
Kann ein Zeichen für Verunreinigungen durch Abwässer oder Streusalze sein. Hohe Werte fördern die Korrosion (das „Rosten“).

Nitrat:
Findet sich im Trinkwasser, wenn im Wassereinzugsgebiet zu viel gedüngt wurde.

Calcium und Magnesium:
Diese Mineralstoffe bestimmen die Gesamthärte. Sie sind wichtig für Knochen- u. Zahnaufbau, Magnesium schützt das Herz.

Sulfat:
Es gibt natürliche Sulfatquellen wie Gipslagerstätten, wo das Wasser Sulfate herauslöst.

Gesamthärte:
Sie wird vom Gehalt an Calcium und Magnesium bestimmt und in „deutschen Härtegraden“ angegeben.

Karbonathärte:
Sie bestimmt den Gehalt an gelöstem Kalk in Form von Calcium und Magnesiumhydrogenkarbonat. Ab einer Temperatur von 60°C wird vermehrt Kalk abgeschieden.

Pestizide:
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel gelangen dort ins Grundwasser, wo intensiv Landwirtschaft betrieben und der Pestizideinsatz übertrieben wird. Die Grenzwerte für Pestizide sind extrem niedrig angesetzt und dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Nachbarschaftshilfe Ukraine

Sachspenden

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen mit Sachspenden die Ukraine unterstützen. Die Volkshilfe übernimmt hierbei in Oberösterreich die Logistik und Abwicklung. Sachspenden (primärer Bedarf sind Hygieneartikel und Verbandsmaterialien) können in den 22 Shops der Volkshilfe in Oberösterreich abgegeben werden. Alle Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten sind auf der Website der Volkshilfe OÖ unter **https://www.volkshilfe-ooe.at/hilfe-ukraine** zu finden.

Dringend gebraucht werden:
- Baby-Hygieneartikel und Windeln
- Hygieneartikel für Frauen
- Verbandsmaterial (Binden, Kompressen, Pflaster, Watte etc.)
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Stirnlampen mit Batterien
- Original verpackte fiebersenkende Schmerzmittel und Antibiotika (für Kinder und Erwachsene) sowie Blutdruckmittel
- Nicht verderbliche Lebensmittel

Unterbringung

Neben der Unterbringung in organisierten Quartieren zeigen zahlreiche Oberösterreicher/innen bereits ihre Solidarität mit den Ukrainer/innen und erklären sich bereit, Flüchtlinge aufzunehmen.
Das Land Oberösterreich richtet hierfür eine eigene Anlaufstelle und Hotline ein. Private Quartiere können unter der Telefonnummer **0732 7720-16200** (während der Geschäftszeiten) bzw. unter der E-Mailadresse **nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at** gemeldet werden.

Caritas Oberösterreich

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilen Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Anna Lehner, die für die Bezirke Eferding, Grieskirchen und Schärding zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 € pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie.

Die Mobilen Familiendienste in unserer Gemeinde sind telefonisch unter 07248/61895 erreichbar.
Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Rotes Kreuz Oberösterreich

Urlaub mit Sicherheitsnetz! Betreutes Reisen startet in neue Saison

Bestmögliche Sicherheit, bewährte Inlandsreiseziele, neue auf Corona angepasste Schutzmaßnahmen. Mit einem neu abgestimmten Programm startet das Betreute Reisen des OÖ. Roten Kreuzes in die neue Reisesaison. Auftanken, dem Alltag entfliehen und durchatmen: Frieda (85) hat Fernweh und möchte nach Söll am Wilden Kaiser fahren. In die Tiroler Berger, wo sie früher mit ihrem Mann viel Zeit und gemeinsame Urlaube verbrachte.

Die Pensionistin ist aber nicht mehr so mobil und auf die Hilfe anderer angewiesen. Das Betreute Reisen macht es möglich, dass Menschen wie Frieda trotz körperlicher Einschränkungen unbeschwert auf Urlaub fahren können. „Wir wollen all jenen Menschen Urlaubsfreude bereiten, die alleine nicht mehr verreisen wollen oder können“, nennt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter den Grund, warum das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen seit mehr als 20 Jahren anbietet.

Reiseziele sind optimal auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt Damit es wieder sicher in den Urlaub geht, erarbeitete man ein Sicherheitskonzept für unbeschwerte Reisen. Reiseprogramm und Infrastruktur sind genau auf die Zielgruppe abgestimmt. Insgesamt bietet das OÖ. Rote Kreuz mit Partner Reisewelt GmbH in dieser Saison 18 Urlaubsdestinationen sowie 9 Tagesausflüge an. Neu im Programm sind Reisen ins Stubaital, nach Grünau und zum Zwölferhorn.

„Neben traumhaften Zielen im wunderschönen Österreich und der unmittelbaren Umgebung, planen wir in diesem Jahr spannende Auslandsreisen ins kroatische Opatija, nach Natz im schönen Südtirol oder an die italienische Adria nach Caorle“, verrät GSD Koordinatorin Edith Pennetzdorfer.

Biogärtner Karl Ploberger begleitet regelmäßig das Betreute Reisen
Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen.

Das wissen viele Stammkunden zu schätzen. „Ich spüre die große Freude, welche diese Menschen haben, wenn sie auf Reisen gehen können“, sagt Karl Ploberger. Seit vielen Jahren begleitet der Biogärtner regelmäßig das Betreute Reise. Das Gefühl der Dankbarkeit motiviert ihn dazu. Der Reisekatalog liegt in jeder Rotkreuz-Dienststelle auf bzw. wird auf Anfrage auch zugeschickt.

Den aktuellen Katalog zum Download finden Sie hier: Betreutes Reisen – Rotes Kreuz

Weitere Informationen zu den Reisen bei Edith Pennetzdorfer unter 07248/62243-18 sowie Edith.pennetzdorfer@o.roteskreuz.at

Katholische Jungschar Tollet

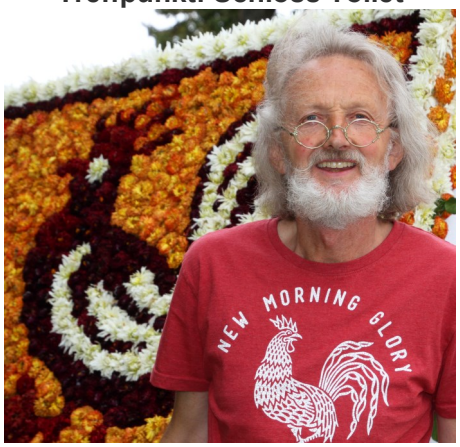
Katholische Jungschar

Die Jungschar Tollet ist mit einer Faschingsfeier in das Frühjahr 2022 gestartet. Die Kinder kamen in netten und lustigen Verkleidungen zur Jungscharstunde und es wurden viele spaßige Spiele gespielt. Die leckeren Faschingskrapfen waren rasch „verschwunden“ und es war ein gelungener Nachmittag, den alle sehr genossen haben.

Die weiteren Termine für die Jungscharstunden im Frühling findet ihr im Schaukasten beim Union Haus.
Wir freuen uns auf viele Tolleter Jungscharkinder und eine lustige und freudige Zeit mit euch.
Eure Jungscharleiter

4. Tolleter Wettertag mit spannenden Aussichten

Panorama-Seminar am Weg
Sonntag, 1. Mai 2022
10:00 bis ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt: Schloss Tollet



"Wer s´Weda ned mag, hat nia an guatn Tag" - frei nach dieser Bauernregel laden die Gemeinde Tollet und der Wetterhans wieder zum Wettertag.
Der ganzheitliche Wetterbeobachter Hans Gessl hat für das besondere Tolleter Wald/Wiesen/Panorama-Umfeld wieder ein Programm zusammengestellt, das es im gesamten deutschsprachigen Raum sonst nirgends gibt. Die Grundidee für dieses mobile Panorama-Wetterseminar ist, dem interessierten Publikum das Wetter und seine Eigenheiten dort zu präsentieren, wo es passiert: unter freiem Himmel.

Ausgesuchte Referenten halten kurze Vorträge am Weg auf Augenhöhe und binden das Publikum unmittelbar in Diskussionen to go ein.
OBERÖSTERREICH begleitet den Wettertag mit spielerischen Tipps zum Klimaschutz. Die Wochenzeitung TIPS startet die Inititative" Retten wir die Bauernregeln".
Der bodenständige Taufkirchner Bäcker PFLÜGL versorgt die Teilnehmer mit Imbiss und Getränken.

Natürlich hat der Wetterhans wie immer etwas ganz besonderes vorbereitet:" Man soll dem Wetter respektvoll und mit Augenzwinkern begegnen- um das verständlicher zu machen, habe ich einen TOLLETER WETTER-FÜHLER entwickelt, den alle Teilnehmer erhalten. In diesem Sinne... auf Wetterschaun!"

Veranstaltungshinweise: Freiluft-Spaziergang auf einer befestigten Wald/Wiesen-Panoramastrecke (ca. 4 km) bei jeder Witterung/Bitte Schuhwerk und Bekleidung anpassen. Für Kinder ab 10 Jahren. Freiwilliger Teilnahmebeitrag.

"Ein Stück vom Wetterglück" ist das Thema des Mutmachers ANTON VORMAIR. Das Natternbacher Original HANS LEITNER folgt den Spuren der Bauernregeln und der Tolleter OÖ. Gartenpreisträger 2019/20 SEPP MURAUER plaudert über die Erfahrungen in seinem Klimagarten.

Weiter Diskussions-Schwerpunkte am Weg sind u.a.: Positive Wetterfühligkeit, Unwetter-Ursachen, Wetterheilige, Sommervorschau und Anliegen der Teilnehmer.

FF Oberwödling

Aktuelles aus eurer „Wödlinger“ – Feuerwehr

E-HBI Wagner Josef sen. 80er
Am 13. Februar feierte unser Ehrenkommandant E-HBI Josef Wagner sen. seinen 80sten Geburtstag. Auch die Kameraden der Feuerwehr Oberwödling fanden sich schon am Vortag zum Aufstellen eines Glückwunsches ein.

Das Kommando gratulierte ihm am 26. Februar offiziell und überreichte nach altem Brauch einen Geschenkskorb mit verschiedensten Köstlichkeiten aus der Umgebung. Wir wünschen unserem E-HBI Wagner Josef auf diesem Weg nochmal alles Gute und viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Grundlehrgang
Unser jungen Kammeraden absolvierten Ende Jänner im Feuerwehrhaus Grieskirchen den Grundlehrgang und sind somit bereit für die weitere Feuerwehrtätigkeit im Einsatzdienst. Wir gratulieren Wagner Elias, Dammayr Thomas und Diermaier Philipp zur hervorragenden Absolvierung ihrer Ausbildung!

Funklehrgang in Oberwödling
Das BFK des Bezirkes Grieskirchen hielt auf Grund der aktuellen Corona Maßnahmenvorgabe des Landesfeuerwehrkommandos einen Teil der Praxisausbildung des aktuellen Funklehrganges im Feuerwehrhaus Oberwödling ab.

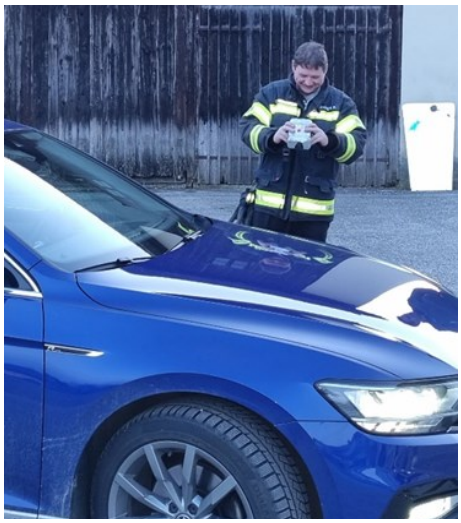
Hier wurde durch die Ausbildner des BFK die richtige Anwendung der Funkgeräte, sowie das fehlerfreie Lesen der Karten und die Sprechweise am Funkgerät gelernt.

Im Vorfeld wurden die Kameradinnen und Kameraden per Videokonferenz an 3 Abenden im theoretischen Teil für das Funkwesen ausgebildet. 11 Teilnehmer unserer Feuerwehr aber auch 20 Mitglieder anderer Feuerwehren stellten sich dieser Aufgabe und schlossen den Lehrgang vorbildlich ab.
Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns Euch zukünftig am Funk zu hören.

FF Oberwödling

Winterschulung mit der Wärmebildkamera

Im Zuge einer Übung wurde der Umgang und die richtige Handhabung mit der Wärmebildkamera durchgearbeitet. Die Teilnehmer konnten anhand eines Stationenbetriebes die Vorteile und die Einsatzgebiete testen und ausprobieren, wie zum Beispiel Füllstände in Behältern feststellen. Diese spezielle Kamera dient nicht nur zum Auffinden von Glutnestern, sondern kann auch bei Personensuchen und Kaminbränden eine wertvolle Unterstützung darstellen.



Festwochenende und Schürzen jägerzeit in Oberwödling!

„Wer einmal dabei war, der kommt immer wieder." Dies ist nicht nur das Motto der wilden Schützenjäger, auch wir, das Fest z'Wödling, übernehmen diesen Spruch. Denn am 13. Mai 2022 werden die wilden Schürzenjäger für ihr 1. Konzert in Österreich nach 2-jähriger Pause nach Oberwödling in unser Festzelt kommen.

Traditionell und cool zugleich, lebt der Spirit und Sound der großen alten Zeiten wieder auf. So werden uns die Schürzenjäger unter anderem mit ihren Hits wie „**S'braucht ned viel**", „**Der Jodelautomat**" oder „**Sierra Madre**" unterhalten.

Tickets für das LIVE Konzert erhalten Sie unter www.oeticket.com, tickets@festwoedling.at, 0664 75453903 und bei allen Feuerwehrmitgliedern. Bereits früher gekaufte Tickets haben immer noch Gültigkeit.

2022 wird auch wie bereits bei den vergangenen Festen am Samstag, 14. Mai, ein Clubbing stattfinden. Unter anderem werden die DJ's Shany, Coverrun und Tim Tailer auf unserer Bühne stehen und das Festzelt zum Beben bringen.

Das Wochenende lassen wir abschließend gemütlich am Sonntag, 15. Mai bei einem Frühschoppen, mit der Band „Hopfen Brass" ausklingen.

Liebe Gemeindebürger/innen!

Wir, die Feuerwehr Oberwödling, bedanken uns herzlich bei Bürgermeisterin Gisela Mayr, den Gemeindebediensteten und natürlich auch bei allen Tolleterinnen und Tolletern für die Unterstützung und das Vertrauen, aber besonders auch für den Besuch unserer Veranstaltungen!

Eure „Wödlinger" – Feuerwehr

FF Unterstetten

Neue Schriftführerin

Unsere Schriftführerin, **Nicole Klinger** (am Foto links) hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, ihre Funktion zurückzulegen. Wir danken Nicole für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren. Eine intensive weitere Verbundenheit mit der Feuerwehr Unterstetten wird aber mit Sicherheit bestehen bleiben.

Das Kommando hat sich um eine nahtlose Nachfolge bemüht und **Lisa Partinger BSc** (am Foto rechts) hat sich bereit erklärt, für diese Funktion zur Verfügung zu stehen.
Da eine Vollversammlung und eine Neuwahl derzeit coronabedingt nicht möglich sind, erfolgte eine provisorische Bestellung mit Bescheid des Kommandanten. Wir wünschen Lisa viel Freude und Erfolg für diese Aufgabe.

Übungen und Ausbildungen

Um die Schlagkraft zu stärken, ist der Übungsbetrieb wieder voll angelaufen. Neben internen Digitalfunkübungen und der Teilnahme an der Abschnittsfunkübung stand auch eine **Forstübung** am Programm. Dabei wurden der richtige Umgang mit der Motorsäge, aber auch die Risiken und die Schutzmaßnahmen eingehend geschult.

Weiters gab es eine Grundschulung mit den Geräten zur **Absturzsicherung und Höhenrettung**. Wichtig hierfür war es auch, die Knotenkunde bei allen aufzufrischen. Nach einer kurzen Einschulung der Grund-lagen, versuchte man sich auch gleich im Abseilen.
Außerdem wurde die Fortsetzung der internen **Truppführerausbildung** gestartet.

Sturmeinsätze

Aufgrund der starken Sturmböen in den vergangenen Wochen rückte die FF Unterstetten zu ihren ersten Einsätzen im Jahr 2022 aus. Durch umgestürzte Bäume waren Gemeindestraßen blockiert. Unsere Feuerwehr zerlegte und entfernte die Bäume und machte die Verkehrswege wieder frei.

Kurse und Schulungen

Johanna Auinger besuchte den Funklehrgang.
Alexander Pöttinger informierte sich am Kommandanten-Weiterbildungswebinar.
Roland Moser nahm an der bezirksweiten Ausbilderschulung für die Truppführerausbildung teil.
Martin Pimmingstorfer beteiligte sich am EDV-Stammtisch des Bezirkskommandos.

Bewerbe / Leistungsprüfungen

Die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend bereiteten sich im Jänner und Februar intensiv auf die Erprobungen und auf den Wissenstest vor.

Auch die Vorbereitung für das Jugendleistungsabzeichen in Gold wurde begonnen.

Sowohl die Damen- als auch die Herren-Bewerbsgruppe haben das Bewerbstraining wieder aufgenommen. Die Gruppen hoffen wieder auf ein vollständiges Bewerbsjahr. Die ersten Bewerbe werden im April stattfinden (u.a. Kuppelcup in Weeg).

Höhepunkt wird heuer der **Bundesbewerb** in St. Pölten sein.

Investitionen in die Sicherheit und Schlagkraft

Die am Ende des Vorjahres bestellten 30 **Einsatzschutzhelme** der Fa. MSA Auer wurden geliefert und konnten den Kameraden und Kameradinnen individuell angepasst übergeben werden.

Dauernde Alteisensammlung der FF Unterstetten

Wir bieten auch jetzt die Möglichkeit an, dass Alteisen und andere Altmetalle entsorgt werden können – die einfachste Möglichkeit, dabei auch die Feuerwehr finanziell zu unterstützen.

Nähere Information bekommen Sie bei Heinz Ecklmayr
(0664 59 75 203). Wir ersuchen, nichts um den Container liegen zu lassen (wie z.B. Nägel), um Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden.

OÖ Landesjagdverband

Jagd ist gelebter Naturschutz

Natur schätzen, um diese zu schützen: Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger sind Garanten für eine Lebensraumverbesserung

Es ist eine vieldiskutierte Frage, an der sich so manche Geister scheiden: Ist die Ausübung der Jagd mit einem aktiven Naturschutz gleichzusetzen? Bei näherer Betrachtung des Themas fällt die Antwort wohl eindeutig aus. An einem umfassenden Bejagungskonzept im Sinne eines nachhaltigen Naturschutzes führt in unserer heutigen Kulturlandschaft kein Weg vorbei! In diesen zunehmend wildfeindlich werdenden Lebensräumen - etwa durch die Zerschneidung der Landschaften durch Straßen und Zersiedelung sowie Intensivierung in der Landwirtschaft - werden deshalb die von der Jägerschaft vorgenommenen Lebensraumverbesserungen immer wichtiger.

Gleichgewicht im Wald
Wir Menschen sind ein Teil der Natur und haben im Grunde eine tiefe Verbundenheit zu ihr. Doch wie Beziehungen es generell so an sich haben, gehört auch die Liebe zur Natur entsprechend gepflegt.
Womit Oberösterreichs Jäger und Jägerinnen ins Spiel kommen. Natürlich bedeutet Jagd auch die Entnahme von Tieren aus deren Lebensräumen, und dennoch sind Jagd und Naturschutz eng miteinander verwoben. Jagd war und ist nämlich die Nutzung natürlicher Ressourcen. In unserer Kulturlandschaft, in der optimaler Lebensraum, wie bereits erwähnt, für bestimmte Wildtierarten Mangelware ist, müssen die einen Arten, nämlich „Kulturflüchter“, unterstützt, die anderen, nämlich „Kulturfolger“, reguliert werden.

Grünes Kontrollorgan
Letztlich haben die neun Landesjagdgesetzte ein gemeinsames Ziel: Den Erhalt des gesunden und artenreichen Wildbestandes im Sinne einer intakten Natur.
Die Jagdgesetze dienen nicht dazu, Freizeitaktivitäten der Jäger zu schützen, sondern verfolgen ausschließlich Ziele des Allgemeininteresses. „Unsere Jäger und Jägerinnen sind die Kontrollorgane für das Wild“, erläutert Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer beim Oberösterreichischen Landesjagdverband. Neben der deutlichen Senkung des Verbreitungsrisiko von Wildkrankheiten gelte es vor allem für einen artenreichen Wildbestand zu sorgen, aber auch den Wildverbiss im Wald durch die Reh- und Hirschbejagung zu senken. Weiters auch bei Verkehrsunfällen verletzte Wildtiere von ihren Qualen erlösen und das Fallwild zu entsorgen.

Jagd im ökologischen Kontext ermöglicht ein funktionierendes Wildtiermanagement, wie es auch die Internationale Naturschutzunion IUCN bestätigt hat – stets unter entsprechender Rücksichtnahme auf Menschen und Tiere.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: https://www.facebook.com/ooeljv

Die Jungen sind los!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten
Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Veranstaltungskalender

Datum Veranstaltung / Ort / Uhrzeit / Veranstalter

16.03.2022 Gemeinschaftsstunden / Schloss Tollet / 19:00 Uhr / Gebetsrunde
24.03.2022 Spielgruppe / Unterstetten / 09:00 Uhr / Mehrzweckraum FF Unterstetten
27.03.2022 Holzbläser-Matinee / Schloss Tollet / 10:00 Uhr
29.03.2022 Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige / Stadtplatz 36, Grieskirchen / 20:00 Uhr / Caritas
30.03.2022 Treffen / Selba / Mehrzweckraum FF Unterstetten
06.04.2022 Gemeinschaftsstunden / Schloss Tollet / 19:00 Uhr / Gebetsrunde
07.04.2022 Spielgruppe / Unterstetten / 09:00 Uhr / Mehrzweckraum FF Unterstetten
07.04.2022 Stammtisch / Gasthaus Greifeneder / 15:00 Uhr / Seniorenrunde
13.04.2022 Treffen / Selba / Mehrzweckraum FF Unterstetten
21.04.2022 Spielgruppe / Unterstetten / 09:00 Uhr / Mehrzweckraum FF Unterstetten
22.04.2022 Kulturama / Hofrat Prof. Mag. Franz Humer, „Carnuntum – seine Geschichte, der Limes, Glas aus Carnuntum“ / 19:00 Uhr / Jörgersaal
26.04.2022 Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige / Stadtplatz 36, Grieskirchen / 20:00 Uhr / Caritas
27.04.2022 Gemeinschaftsstunden / Schloss Tollet / 19:00 Uhr / Gebetsrunde
01.05.2022 Tolleter Wettertag / Schloss Tollet / 10:00 Uhr
06.05.2022 Klavierabend Stefanos Vassileiadis / Schloss Tollet / 18:00 Uhr
07.05.2022 „Frisch gestrichen“, Muttertags-Matinee der Streicherklassen / Schloss Tollet / 10:00 Uhr
07.05.2022 Klavierabend Irene Hinum / Schloss Tollet / 18:00 Uhr
13.05.2022 Kulturama / Ausstellungseröffnung: „Legendär **Glas** Spektakulär Schön“ / ab 18:00 Uhr
13. - 15. 05. 2022 Fest z`Wödling / FF Oberwödling
29.05.2022 Tolleter Mostkost / Joker Hof – Focus Mensch / Hl. Messe / Beginn 10:15 Uhr

Aufgrund von Corona können sich Änderungen ergeben!

Newsletter Anmeldung

Sie wollen keine Veranstaltungen und Infos mehr verpassen?
Dann melden Sie sich einfach beim Newsletter der Gemeinde Tollet an unter **www.tollet.at/Newsletter_anmelden**

Redaktionsschluss: Freitag, 15. April 2022

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Tollet, Tollet 1, 4710 Tollet
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gisela Mayr
Druck: DTG, Egg 56, 4710 Pollham
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.
Fotos: Gemeinde Tollet, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Die Gemeinde Tollet ist Mitglied:

agenda 21 Netzwerk Oberösterreich | Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde | Gesunde Gemeinde | familienfreundliche gemeinde | Klimabündnis Österreich | Bodenbündnis Oberösterreich | rm Regionalmanagement OÖ